



**Bundesfachtagung
Globales Lernen**

**Potenziale &
Perspektiven**

05. & 06. November 2020

Online-Tagung

(Teilnahme-Link nach Anmeldung)

Digitaler Wandel & nachhaltige Entwicklung global – gerecht – zukunftsfähig

Die Bundesfachtagung Globales Lernen steht seit 5 Jahren im Zeichen der Globalen Agenda 2030 und den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die dort geforderte ökologisch nachhaltige und global gerechte Entwicklung kann heute nicht ohne Bezug zur Digitalisierung gedacht werden. 2020 beschäftigt sich die Fachtagung daher mit zwei Megatrends und enormen Herausforderungen für die Weltgesellschaft: dem digitalen Wandel und der sozial-ökologischen Transformation.

Big Data, künstliche Intelligenz, Smart Cities – verheißungsvoll sind die technologischen Neuerungen. Sie versprechen auch Potenzial für nachhaltigere Wirtschafts- und Lebensweisen, gleichzeitig steigt der Energie- und Ressourcenverbrauch. Daten sind das neue Milliardengeschäft und die digitale Ökonomie bringt eine neue Machtkonzentration. Privater und beruflicher Alltag sind von Digitalisierung durchdrungen. Im Bildungsbereich wird diese Dynamik durch Covid-19 noch beschleunigt, damit rückt aber auch das Problem der Ungleichheit im Zugang zu Chancen und Ressourcen in den Fokus. Der digitale Wandel eröffnet also eine Bandbreite möglicher Zukünfte zwischen universellem Humanismus einer vernetzten Weltgesellschaft, digitaler Fortschrittseuphorie und der Gefahr der Zersetzung von Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Die gesellschaftliche Debatte zu den grundlegenden Fragen des digitalen Wandels bleibt aber relativ leise: Welche/ Wie viel Digitalisierung wollen wir? Was ist von der Digitalisierung in ökologischer und sozialer Hinsicht zu erwarten? Welche ethischen Fragen sind mit dem digitalen Wandel verbunden? Wie kann Bildung die Möglichkeiten zur Mitgestaltung einer zukunftsfähigen Entwicklung und die erforderlichen Kompetenzen für die gemeinsame Gestaltung von Zukunft fördern.

Wir laden Sie auch dieses Jahr wieder zur Auseinandersetzung mit globalen Entwicklungen und wichtigen Zukunftsfragen ein. Die Bundesfachtagung Globales Lernen findet 2020 als Online-Tagung statt, es erwarten Sie interessante Vorträge und „virtuelle“ Exkursionen und Workshops.



Programm

Donnerstag, 05. November 2020

14.30 – 18.30 Vorträge und Diskussionsrunden

Global – nachhaltig – gerecht? Transformation im digitalen Zeitalter

Tilman Santarius (TU Berlin)

Tilman Santarius gibt einen Einblick in grundlegende Zusammenhänge von digitalem Wandel und sozial-ökologischer Transformation und spricht über Perspektiven einer nachhaltigen Digitalisierung

Tilman Santarius ist Professor für Sozial-ökologische Transformation und nachhaltige Digitalisierung an der TU Berlin und am Einstein Centre Digital Futures Berlin. Seit 2016 leitet er die Forschungsgruppe "Digitalisierung und sozial-ökologische Transformation" an der Technischen Universität Berlin und dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW). Ehrenamtliches Engagement u. a. im Aufsichtsrat von Greenpeace.

Unsere Zukunft technologischen Visionen und deren Apologeten überlassen? Digitalisierung und die gute Gesellschaft 4.0

Ursula Maier-Rabler (Universität Salzburg)

Ursula Maier-Rabler beleuchtet die durchdringenden Wirkungsdimensionen der Digitalisierung und zeigt dabei gesellschaftspolitische und individuelle Handlungsalternativen auf. Was müssen wir in Bildung, Gesellschaft und Demokratie tun, um in Zukunft in einer gerechteren Gesellschaft leben zu können, die die Chancen der Digitalisierung nutzt?

Ursula Maier-Rabler ist Kommunikationswissenschaftlerin, Assistenzprofessorin und stv. Leiterin des Centers for ICT&S am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg. Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Digitalisierung und Einfluss auf Demokratie, die Zukunft der Arbeit und Bildung 4.0, digitale Resilienzforschung. Ehrenamtliches Engagement u.a. im Demokratiezentrum Wien und dem Salzburger Bildungswerk.



Programm

Freitag, 06. November 2020

14.30 - 18.30 Vortrag und Virtuelle Exkursionen und Workshops

Die Digitale Ökonomie: Was treibt sie voran, wer gewinnt und wer verliert?

Steffen Lange (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung)

Wirtschaft und Gesellschaft befinden sich mitten in einem epochalen strukturellen Wandel. Die Digitalisierung bietet Chancen, Gesellschaft und Wirtschaft nachhaltiger, offener und demokratischer zu gestalten und gemeinwohlorientierter zu organisieren. Steffen Lange zeigt diese Potenziale ebenso auf wie die Risiken, die mit dem digitalen Wandel und dem Aufstieg der digitalen Ökonomie verbunden sind.

Steffen Lange ist promovierter Volkswirt am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung. Forschungsschwerpunkte: sozial-ökologischer Transformation, nachhaltiges Wirtschaften und Digitalisierung. Ehrenamtliches Engagement u.a. bei Konzeptwerk Neue Ökonomie, Zivil-Enquete Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität.

Virtuelle Exkursionen und Workshops (finden parallel/zeitgleich statt)

Ex 1: Zukünfte entdecken und gestalten – das Zukunftsmuseum Futurium

Christian Engelbrecht (Referent für Bildung im Futurium Berlin)

Wie soll die Zukunft sein, in der wir leben wollen? Und wie kann ich mich darauf vorbereiten? Wie wollen wir als Gesellschaft zusammenleben – gibt es Alternativen zum „Höher-Schneller-Weiter“? Die Zukunft ist nicht vorbestimmt, sondern von Menschen gestaltet – davon geht die Zukunftsforschung aus. Ihre Ergebnisse sollen Menschen befähigen, verantwortliche Entscheidungen in der Gegenwart zu treffen, neue Projekte zu initiieren und kreative Lösungen für Herausforderungen zu finden.

Das Futurium, Haus der Zukünfte, Berlin widmet sich in Ausstellungen und Bildungsangeboten Vermittlung von „Futures Literacy“ (Zukunftsgestaltungskompetenz). Futures literacy ermöglicht uns, alternative Zukunftsbilder zu entwerfen und aus dem „Weiter so“ auszusteigen. Denn schon heute wissen wir: Angesichts der globalen Herausforderungen brauchen wir kreative und mutige Zukunftsgestalter*innen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Zukunft entsteht auch durch unsere Entscheidungen und unser Handeln in der Gegenwart.

Dauer: 90 Min

Ex 2: Global Shift – Aufbruch in eine neue Welt

Exkursion in die Ausstellung des Ars Electronica Centers

Unter dem Titel Global Shift beschäftigt sich eine der Ausstellungen im Ars Electronica Center mit den vielen Facetten der globalen Veränderungen und Umbrüche. Wie sieht die neue Geografie des digitalen Zeitalters aus? Wie entwickeln sich Bevölkerungen und ihre Strukturen? Wie wird unsere Welt zukünftig aussehen? Welche nachhaltigen Entwicklungen können mit dem digitalen Wandel einhergehen? Ziel der Führung ist es ein individuelles Bewusstsein für das Thema zu schaffen.

Philipp Gartlehner wird Sie virtuell durch die Ausstellung führen. Er ist Themenverantwortlicher für „Global Shift“ und das „Citizen Lab“ des Ars Electronica Centers.

Dauer: 60 Min

Ex 3: „Anfassen erwünscht statt Berühren verboten!“

Exkursion ins CoSA – Center of Science Activities

Im CoSA, einem Kooperationsprojekt von Kindermuseum FRida & freD und dem Universalmuseum Joanneum, erleben Besucher*innen spannende Forschungsabenteuer rund um Technik und Naturwissenschaften! Sie können spielerisch die Welt verbessern, Einblicke in Energie- und Ressourcenverbrauch und den Klimawandel bekommen, ein fantastisches Fahrzeug entwickeln, auf medizinische Forschungsreise gehen oder Abenteuer in Augmented Reality erleben.

Jörg Ehtreiber (Direktor des Grazer Kindermuseums) und **Nikola Köhler-Kroath (Päd. Leitung Kindermuseum und CoSA)** begleiten Sie digital durchs Science Center.

Dauer: 90 Min

WS 4: Globales Lernen im digitalen Zeitalter

Ingrid Schwarz (KPH Wien/Krems, Südwind Niederösterreich) & Kerstin Schmidt-Hönig (KPH Wien/Krems)

Der Workshop setzt sich im virtuellen Raum interaktiv mit den SDGs und vertiefend mit Maßnahmen zum Klimaschutz auseinander und bietet konkrete Umsetzungsbeispiele für die schulische Praxis (**Sekundarstufe I und II**) zum Thema Klimagerechtigkeit. Aufgegriffen werden auch Szenarien aus der Klimaforschung. Weitere Themenblöcke sind Nachhaltige Wirtschaftskonzepte und die Entwicklung gemeinsamer Ideen für eine zukunftsfähige Welt im Sinne der Agenda 2030.

Dauer: 90 Min

Anmeldung

per E-Mail an: shilan.grobbauer@komment.at (Bitte mit Angabe der Wunsch-Exkursion/des Wunsch-Workshops)

Für alle Lehrkräfte (Bitte bei Anmeldung **Matrikelnummer** angeben und **in cc. an Ihre Direktion** schicken)

Bitte für Do, 05.11.2020: bildungswissenschaften@phst.at (PH Steiermark) unter Angabe der LV-Nr.: 642.8WH01

Bitte für Fr, 06.11.2020: shilan.grobbauer@komment.at (Bitte mit Angabe der Wunsch-Exkursion/des Wunsch-Workshops) (wird an PH Wien weitergeleitet)

Kooperationspartner und Förderer

